



Pfingsten 2023

Durchbruch

Dieses Bild des Malers Tizian in der Kirche Santa Maria della Salute in Venedig zeigt das Pfingstereignis.

Gegensätze prägen die Szene. Im unteren Bereich sind die Menschen eingeschlossen in einem engen dunklen Raum. Von oben bricht Gottes Heiliger Geist im Symbol der Taube in diese bedrückende Atmosphäre mit aller Dynamik. Weite und Licht werden erfahrbar.

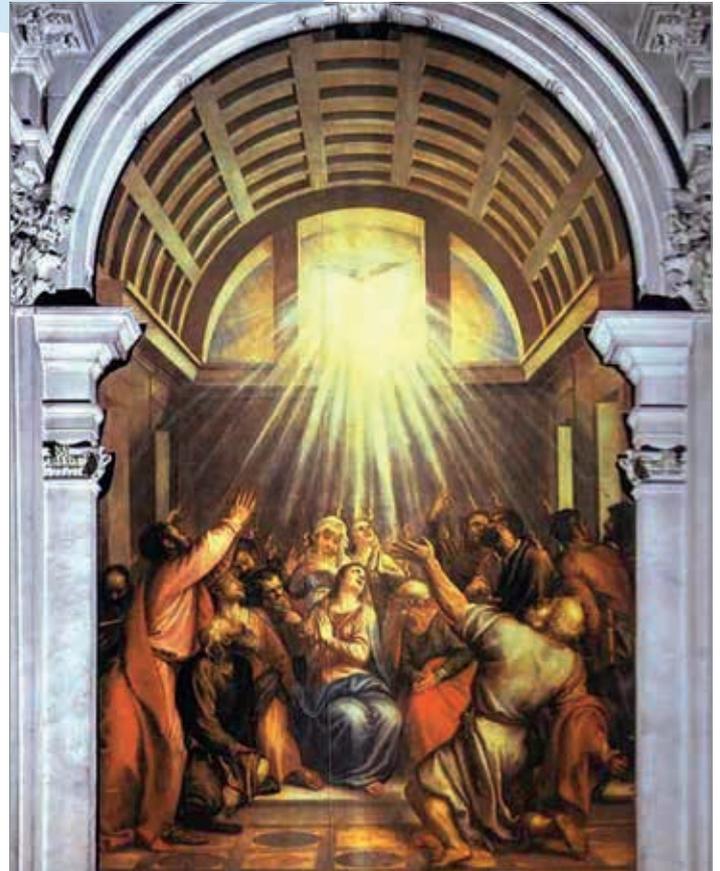
Eine schöne Umsetzung dessen, was wir an Pfingsten feiern.

Gegensätze werden überwunden und Menschen verstehen sich trotz sprachlicher und kultureller Barrieren. Wo Angst und Druck Verunsicherung zur Folge hatten, gibt es Aufbruch und Zuversicht.

Wenn wir dem Geist Jesu Christi folgen, geschieht das immer wieder neu. Wir überwinden Engherzigkeit und Egoismus, wo wir gefangen sind in uns selber. Wir bekommen Kraft und die Geduld, Schweres und Unangenehmes durchzuhalten. Wir sind nicht eingesperrt in Einsamkeit und Isolation, sondern es gibt ein Miteinander, das motiviert.

Ich erlebe manchmal, wie es entmutigt, wenn negative Stimmungen das Miteinander vergiften, wenn Anspruchsdenken und destruktive Kritik die Begeisterung derer lähmen, die sich für etwas einsetzen. Rückzug und Passivität sind die Folge.

Wir kommen in verschiedenen Situationen an die Grenzen der Belastbarkeit, sind erschöpft und müde geworden. In den Gebeten und Liedern zu Pfingsten, taucht immer wieder dieses „Komm...“ auf. „Komm, Heiliger Geist..., Komm Schöpfer Geist...“. Ja, wir dürfen immer wieder zu ihm sagen: „komm“, weil er die Kraft ist, die ich mir nicht selber geben kann.



Weil er die Kraft ist, die die Mauern in uns und zwischen uns zum Durchbruch bringt.

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen ein gesegnetes und frohes Pfingstfest, an dem Gottes Geist durchbrechen kann!

Pfarrer Andreas Macho

Mitteilungsblatt Kocherburgbote – Erscheinungstermine Pfingsten

Für das Mitteilungsblatt „Kocherburgbote“ ist über Pfingsten folgender Erscheinungstermin festgelegt:

Kalenderwoche	Erscheinungstag	Redaktionsschluss
---------------	-----------------	-------------------

am 01. Juni 2023 keine Ausgabe

23	Mittwoch, 07.06.2023	Montag, 05.06.2023, 10.00 Uhr
----	----------------------	-------------------------------

Wir bitten um Beachtung.

Aktuelle Informationen

Festakt zu 50 Jahre Eingemeindung

Feierstunde in der Festhalle – vor 50 Jahre wurde Unterkochen nach Aalen eingemeindet

Vor 50 Jahren wurde die damals selbstständige Gemeinde Unterkochen in die Stadt Aalen eingemeindet. Mit einem Festakt und anschließendem Empfang in der Unterkochener Festhalle wurde am vergangenen Sonntag das Jubiläum gefeiert. „Es gibt heute viele Gründe, um das 50-jährige Jubiläum zu feiern“, sagte OB Frederick Brütting in seiner Ansprache, der Mann, der den Zusammenschluss damals maßgeblich begleitet habe, Bürgermeister a.D. Peter Greindl, könne heute nicht dabei sein. Auch Ortsvorsteherin Martina Lechner hatte in ihrer Begrüßung mit einer Schweigeminute an den am 13. April verstorbenen ehemaligen Bürgermeister gedacht und würdigte seine Verdienste für Unterkochen. Neben Mitgliedern des Gemeinderats und des Ortschaftsrates konnte Lechner zahlreiche Vertreter der Kirchen, Banken und Unterkochener Unternehmen und Vereine begrüßen. Ersten Bürgermeister Wolfgang Steidle, die OrtsvorsteherInnen der Teilorte und aus Oberkochen Bürgermeister Peter Traub. Ein herzlicher Willkommensgruß galt den ehemaligen OrtsvorsteherInnen Unterkochens, Karl Maier, Heidi Matzik und Florian Stütz.

Schon 1969 sei das Thema einer möglichen Eingemeindung diskutiert worden, blickte der OB zurück. Obwohl sich Greindl damals grundsätzlich positiv zu Aalen geäußert habe, sei aber angesichts der hohen Steuereinnahmen klar zum Ausdruck gekommen, dass es Unterkochen nicht notwendig habe, die Selbstständigkeit aufzugeben.

Selbstbewusst forderte Greindl als Bedingung für einen Zusammenschluss vom damaligen OB Schübel Investitionen in Unterkochen in Höhe von 35 Mio. DM, darunter auch ein Freizeitzentrum mit Freibad.

Unterstützung für den Zusammenschluss bekam Greindl dann von Industrie und auch der Bürgerschaft.



Das 50-jährige Jubiläum der Eingemeindung von Unterkochen wurde am Sonntag, 07. Mai, mit einem Festakt in der Unterkochener Festhalle gefeiert.

„Die Stadt hat Wort gehalten“, betonte Brütting. Rückblickend seien es gute Jahre sowohl für Unterkochen als auch Aalen gewesen. Er erinnerte an die Sanierung des Ortskerns 1990, den Bau der Ortsumfahrung oder die Generalsanierung der Kocherburgschule. In Kürze beginne die Sanierung der Sporthalle und weitere Projekte wie der Neubau der Feuerwache stünden an.

Unterkochen sei bisher und in Zukunft einer der wichtigsten Industriestandorte in Aalen, betonte Brütting auch mit Hinweis auf das vergangene Jahr begangene 150-jährige Firmenjubiläum der Papierfabrik Palm. Er dankte der Familie Palm für die Unterstützung beim Erhalt der Kocherburgruine und den in Kürze fertiggestellten Christophorus-Bikepark.

Neben seiner Industriegeschichte habe Unterkochen auch einen reichen landschaftlichen Schatz zu bieten, betonte der OB. Der Junker-Hans-Weg, der am Freitag eröffnet worden ist, verbindet die schöne Natur und Landschaft mit der Unterkochener Siedlungsgeschichte.

Auch den Alaufstieg sprach der OB in seiner Rede an und bat um Unterstützung. Gemeinsam habe man das Thema neu aufgerollt und Vorschläge erarbeitet, nun gelte es zusammenzuhalten und gemeinsam aufzutreten.

Anschließend ging Stadtarchivar Dr. Georg Wendt in seinem rund 30-minütigen Vortrag auf die Entwicklung Unterkochens und insbesondere die Eingemeindungsverhandlungen ein. Der Musikverein Unterkochen umrahmte die Feier musikalisch und unterhielt auch noch beim anschließenden Empfang die Gäste. Viel Applaus bekamen auch die Tanzgruppen des TV Unterkochen, die mit zwei Auftritten zur gelungenen Feierstunde beitrugen.

Foto: Stadt Aalen

50 Jahre

Wir gratulieren

Herrn Reinhold Bux
zum 75. Geburtstag
am 24. Mai 2023



Notdienste



Rettungsdienst- Notfallrettung/Notarzt

Der Notarzt für akut lebensbedrohliche Zustände ist rund um die Uhr zu erreichen unter **112**

Notfallpraxis Aalen –

am Ostalb-Klinikum Aalen
Im Kälblesrain 1, 73430 Aalen
Öffnungszeiten:

Mittwoch, 13.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Freitag, 16.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag,
8.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Hausärztlicher Notdienst

116117

Augenärztlicher Notdienst

0180/50112098

Zahnärztlicher Notdienst

0711/7877788

Die Polizei-Notruf 110

ist wie folgt zu erreichen:
Polizeiposten Oberkochen

07364/95599-0

außerhalb der Dienstzeiten:

Polizeirevier Aalen **07361/5240**

Feuerwehr-Notruf

112

Krankentransporte

19222

Kostenloses Parken

in der Rathaus-Tiefgarage
in Unterkochen – mit
Parkscheibe bis zwei Stunden



Apotheken-Notdienst

»Änderungen vorbehalten«

Jeweils 08.30 bis 08.30 Uhr des Folgetages!
Aktueller Notdienst unter www.aponet.de

Freitag, 26.05.2023

Apotheke Abtsgmünd
Hauptstr. 33
Tel. 07366/6359

Stadt-Apotheke Lauchheim
Hauptstr. 49
Tel. 07363/5147

Samstag, 27.05.2023

**Apotheke am Brautenberg
Aalen-Wasseralfingen**
Kolpingstr. 14
Tel. 07361/5264044

Sonntag, 28.05.2023

**Aala Apotheke
Aalen-Hofherrnweiler**
Weilerstr. 8
Tel. 07361/9238570

Montag, 29.05.2023

Apotheke Dr. Jäger Aalen
Gmünder Str. 4
Tel. 07361/62587

Dienstag, 30.05.2023

**Apotheke im Kaufland
Ellwangen**
Dr.-Adolf-Schneider-Str. 20
Tel. 07961/90510

**Härtsfeld-Apotheke
Aalen-Ebnat**
Ebnater Hauptstr. 44
Tel. 07367/4454

Mittwoch, 31.05.2023

**Kochertal-Apotheke
Oberkochen**
Heidenheimer Str. 16
Tel. 07364/7666

Marien-Apotheke Ellwangen
Marienstr. 13
Tel. 07961/3525

Donnerstag, 01.06.2023

Apotheke am ZOB Aalen
Bahnhofstr. 32
Tel. 07361/69020

Freitag, 02.06.2023

Apotheke am Markt Westhausen
Dalkinger Str. 6
Tel. 07363/953444

Rems-Apotheke Essingen
Bahnhofstr. 33
Tel. 07365/5115

Samstag, 03.06.2023

**Apotheke im Facharztzentrum
Aalen**
Weidenfelder Str. 1
Tel. 07361/559833

Sonntag, 04.06.2023

**Apotheke am Brautenberg
Aalen-Wasseralfingen**
Kolpingstr. 14
Tel. 07361/5264044

Apotheke am Markt Hüttlingen
Abtsgmünder Str. 7
Tel. 07361/5280581

Montag, 05.06.2023

**Stadt-Apotheke
Aalen-Wasseralfingen**
Karlsplatz 20
Tel. 07361/71728

Dienstag, 06.06.2023

Stern-Apotheke Aalen
Reichsstädter Str. 22
Tel. 07361/62770

Mittwoch, 07.06.2023

**Limes-Apotheke
Aalen-Wasseralfingen**
Wilhelmstr. 5
Tel. 07361/71870

Apotheken-Notdienst

Der aktuelle Apotheken-Notdienst kann bei der Landesapotheken-Kammer Baden-Württemberg unter E-Mail <http://www.lak-bw.notdienst-portal.de/> abgerufen werden.

**Apotheken-Notdienstfinder
kostenfrei aus dem Festnetz
Tel. 0800/0022 8 33
Handy max. 69 ct/min.
Tel. 22 8 33**

Schulmitteilungen

Schubart-Gymnasium Aalen



Begegnung mit nepalesischen Gästen

Schulleiterin Christiane Dittmann und ihr Schulleitungsteam begrüßten Bürgermeister Archarya Balkrishna und weitere Gäste aus der Stadt Dhunibeshi, Nepal, am SG. Petra Pachner, die Vorsitzende des Vereins „Zukunft für Nepal“, hatte die Begegnung organisiert.

Auf dem Programm stand das Umweltmanagement des SG und die Frage, wie Schüler/innen Verantwortung übernehmen und sich eigenständig organisieren. Anfangs begrüßte die Big Band die Gäste mit zwei groovigen Nummern und perfekt getimeten Soli. Anschließend berichtete Schülerumweltsprecher Vincent Limbach über die nachhaltigen Aktionen und das Engagement des SG als „Grüner Aal“-Schule. Annika Keib gab der Delegation einen Einblick ins technische Engagement am SG und zeigte ihr Geschick mit einem drone ball.

Im abschließenden Gespräch erklärten die Schülersprecher Jonas Albrecht und Clara Beyeler, wie Schüler/innen am SG sich für die Schulgemeinschaft, aber auch für Menschen in Not engagierten. Frau Pachner berichtete dann vom Engagement ihres Vereins für Dhunibeshi, das 2015 von einem schweren Erdbeben getroffen wurde und seither immer wieder durch Überschwemmungen gefährdet ist. Viele Nepalesen seien gezwungen, als Gastarbeiter oft lebensgefährliche Arbeit in Saudi-Arabien oder den Emiraten zu verrichten. Daher sei die schulische Ausbildung der Schlüssel zu einer selbstständigen Existenz. Der Verein „Zukunft für Nepal“ finanziere eine Schule, ein Waisenhaus und neuerdings auch ein Ausbildungszentrum in Dhunibeshi. Für viele Eltern stünde oft die Schulverpflegung im Vordergrund, aber die Kinder und Jugendlichen hätten großen Wissensdurst und lernten bis in die Nacht. Der stellvertretende Schulleiter fragte zuletzt seine Gäste, was die Aalener denn von Nepal lernen könnten. „Den Wert von Gemeinschaft“, meinte Archarya Balkrishna. „Wir sind eine kollektivistische Gesellschaft. Wir sind nichts ohne den Anderen. Das macht unser Glück aus.“ So überreichte er zuletzt der Schulleiterin ein wertvolles Gastgeschenk: Friedensfahnen aus Nepal.

Text: Martin Schaub



Ernst-Abbe-Gymnasium Oberkochen



EAG-Programmierer im Deutschlandfinale WRO

Das Team EAG erringt bei der World Robotic Olympiad (WRO) in Freising (11.05.2023) einen sensationellen zweiten Platz und qualifiziert sich damit fürs WRO Deutschlandfinale.

„Was bitte machen diese fahrenden Roboter auf dem fabrikgeländeähnlichen Spielfeld?“, fragt man sich. Doch die EAGler (Julian Maier, Richard Weber und Jannis Bielke) und die EAGhosts (Sven Kaufmann, Florian Betzler und Keylem Szegedi, alle Klassenstufe 8) spielen nicht einfach mit Lego-Autos. Ihre Roboter zeigen, dass sie Profi-Konstrukteure und -programmierer sind. Die fahrenden Tausendsassas lösen logistische Aufgaben, die in der Wirtschaft von größtem Nutzen sind: Teile heben, senken, über Distanzen transportieren, drehen, schieben, ziehen, ablegen. Im Spielverlauf der WRO muss der Roboter in vier Spielrunden verschiedene Logistikaufgaben lösen, für die es je nach Schwierigkeit entsprechende Punkte gibt.

Das gelang den EAGhosts in der ersten Runde sehr gut, ab der zweiten Runde jedoch versagte die Lichtsensorik ihres Roboters, er fuhr falsche Transportwege. Schon auf die vollkommene Niederlage vorbereitet, erreichten sie unter 14 Teams doch noch den vorletzten Platz.

Beim zweiten Team, den EAGlern, wirkten Know-how und Glück zusammen. Der Roboter transportierte zielsicher und legte die Güter haargenau ab. Nur das bayerische Team stapelte noch besser und verdrängte die EAGler auf Platz zwei.

Nach dem Wettbewerb ist vor dem Wettbewerb – und so konstruieren und programmieren die EAGler intensiv weiter und stehen in den Startlöchern für das Deutschlandfinale WRO im Juni in Freiburg. Wenn sie dort erfolgreich sind, winkt das Weltfinale in November in Panama.



Text + Bild: Katja Strümpfel

Neues aus der Bücherei

Aktuelles aus der
Bücherei Unterkochen

Montag, 19.06.2023
15.15 Uhr

Lies mit mir
Platz da, ihr Hirsche!

Die Hirsche haben einen Geheimplatz direkt am See entdeckt, wo es wunderbar ruhig und friedlich ist. Doch dann kommen immer mehr Tiere und mit der Ruhe ist's vorbei. Darüber sind die Hirsche gar nicht erfreut. Seinen Geheimplatz will man doch mit niemandem teilen...oder?

Vorlesen und Basteln ab 5 Jahren.
Anmeldung bis 14.06.2023 erforderlich unter Tel. 07361/988018 oder bibliothek.unterkochen@aaln.de.

Neu bei uns im Bestand
sind folgende Medien

Kinderbuch:

Conni kümmert sich um die Umwelt
(Bilderbuch)

Conni kann es nicht glauben! Überall liegt Müll und macht die Umwelt kaputt. Conni und ihre Freund*innen aus der Kita beschließen: Dagegen müssen sie etwas tun. Dabei lernen sie nicht nur, wie Müll entsteht, sondern auch, wie sie ihn vermeiden und richtig entsorgen können, und warum Plastik besonders problematisch ist. Sie reden mit Mitarbeiter*innen der städtischen Entsorgungsbetriebe, engagieren sich bei einer Müllsammelaktion und retten sogar eine Ente im Stadtpark

Conni und das Geheimnis um Kater Mau

(Bilderbuch)

Wie aufregend! Conni geht zum ersten Mal ohne Mama und Papa auf Reise. Aber zum Glück ist Conni nicht allein, denn natürlich sind auch Anna und Simon dabei. Nur Kater Mau darf Conni nicht mitnehmen. Umso größer ist die Überraschung, als Conni feststellt, dass ihr geliebter Kater einfach als blinder Passagier mitgereist ist! Aber Haustiere sind in der alten

Burgmühle nicht erlaubt und Conni muss alles daransetzen, Mau zu verstecken.

Conni und das neue Baby
(Bilderbuch)

Conni kann es kaum glauben: In Mamas Bauch wächst ein Baby! Sie wird bald große Schwester sein und sie hat natürlich tausend Fragen: Wann kommt das Baby auf die Welt? Wie soll es heißen? Wird es ein Bruder oder eine Schwester? Und haben Mama und Papa Conni noch lieb, wenn das Baby da ist? Das Buch greift wichtige Themen auf, die alle werdenden Geschwisterkinder und deren Eltern bewegen: Wie erzähle ich meinem Kind vom neuen Baby? Wie Sorge ich dafür, dass das große Geschwisterkind schon früh eine Bindung zum Säugling aufbaut? Wie nehme ich meinem Kind Ängste und Sorgen? Und wie bereite ich es darauf vor, dass so ein Baby auch ganz schön anstrengend sein kann? Conni besucht gemeinsam mit Mama und Papa die Gynäkologin, sie ist bei einer Ultraschall-Untersuchung dabei, erfährt im Geburtsvorbereitungskurs für Geschwister, was Babys schon können und was nicht, und lernt, mit Frust umzugehen. Außerdem erfährt Conni, was sie selbst schon für ihr Geschwisterchen machen kann. Ihre Eltern begleiten Conni liebevoll durch die Wochenbettzeit und erklären ihr, dass sie sie immer liebhaben werden. So nehmen Papa und Mama Conni Ängste und Sorgen, stärken ihr Selbstbewusstsein. So kann das Baby kommen!

Fünf Freunde Junior – Gefahr auf den Klippen

(Erstes Lesealter)

Die Fünf Freunde wollten nur einen schönen Tag am Strand verbringen, doch dann entdecken sie ein Lämmchen, welches auf den Klippen fest sitzt. Sofort starten sie eine Rettungsaktion. Band 9. Ab 7.

TKKG Junior – Trügerischer Paddelspaß

(Krimi)

TKKG machen eine Kanutour, doch diese wird schnell unerfreulich. Erst werden sie in einer Schleuse eingesperrt, dann sinkt eines der Kanus und die Tasche von Gabys Mutter wird geklaut. Die Detektive sind sich

sicher, dass das kein Zufall sein kann und nehmen die Ermittlungen auf. Band 18. Ab 8.

Kaiblinger, Sonja:
Falsches Spiel und Eis am Stiel

(Die Geisterkicker ; 2)

Jan und die Geisterkicker fahren nach Italien, um auf die Juniorenmeisterschaft zu trainieren. Vor der Abreise wird ein Co-Trainer angeheuert, den Fußballgeist Toni von früher in nicht allzu guter Erinnerung hat; er will ihn vorsorglich im Auge behalten. Die Geisterkicker, Band 2.

Jugendbuch:

Kova, Elise:

Fire

(Die Chroniken von Solaris ; 2)

(Fantastisches)

Während Kaiser Solaris Vhallas Windmagie für den Sieg einsetzen will, möchte der Senat sie tot sehen und Aldrik sie beschützen. In diesem ganzen Chaos versucht Vhalla ihre Menschlichkeit und ihre Liebe für Aldrik zu bewahren, doch das wird immer schwerer. Die Chroniken von Solaris, Band 2.

Romane:

Katzenbach, John:

Die Komplizen

(Thriller)

Fünf Männer, genannt „Jack's Boys“, verabreden sich im Darknet, die Legende von Jack the Ripper wieder lebendig werden zu lassen. Genau wie ihr „Vorbild“ werden sie zu gefährlichen Serienmördern. Durch Zufall stößt Connor auf ihren Chatroom und wird von nun an zum Gejagten.

Suter, Martin:

Melody

(Unterhaltung)

Der arbeitslose Jungjurist Tom bekommt einen sehr lukrativen Job bei dem todkranken Dr. Stotz. Er soll dessen Archiv sichten, Wichtiges von Entbehrlichem trennen. Überall in der Villa hängen Bilder einer schönen jungen Frau. Tom erfährt, dass sie Stotz' Verlobte war und vor 40 Jahren verschwand.

Vereine

FV 08 Unterkochen



Aktive – 14.05.2023

FV 08 Unterkochen I – SC Hermaringen 11:1 (4:1)
Bezirksliga 27. Spieltag

Aufstellung: Schönherr – Viehöfer, J. Feuchter (46. A. Poferl), L. Funk, Späth – Ebert, Ilg (46. Krenzelak), Kaufmann, Eller (82. Kaiser), Bougram – Volk

Im Heimspiel gegen den SC Hermaringen konnte man gleich die erste Möglichkeit nach gut zwei Minuten zur Führung verwerten. Jonas Feuchter war über die linke Seite durch und passte zielgenau zum mitgelaufenen Hamza Bougram, der den Ball nur noch über die Linie spielen musste. Auch im weiteren Verlauf spielte sich das Geschehen nur in der Hermaringer Hälfte ab. Nach einem Zweikampf zwischen Volk und Torhüter Braun landete der Ball über Umwege bei Lukas Ebert, der den Ball aus 7 Metern trotz zahlreicher Spieler auf der Linie ins Netz brachte. Nach dieser frühen klaren Führung schaltete man einen Gang zurück, hatte aber das Spiel jederzeit im Griff. In der 36. Minute gab es dann die Kopie des 1:0, nur diesmal war der Abnehmer der Feuchter-Hereingabe Manuel Volk. Zwischendurch gab es einen kleinen Dämpfer, als man nach einem Ballverlust im Mittelfeld den Gegner von rechts flanken ließ und in der Mitte Stegmaier zum 3:1 einköpfte. Den alten Abstand von drei Toren konnte man aber noch vor der Pause herstellen, diesmal bereitete Späth für Volk in der Mitte vor. Nach dem Wechsel fiel dann prompt das 5:1, erneut war Späth Vorbereiter, diesmal durch einen Freistoß von halbrechts, der Manuel Volks Kopf im Zentrum fand. So langsam bekam man dann mehr und mehr Lust aufs Tore schießen, vor allem Manuel Volk ragte hier wieder einmal heraus. Dem 6:1 in der 60. Minute folgte mit dem 7:1 in der 62. Minute erneut durch Manuel Volk dessen Treffer Nummer 5, zuletzt sogar ein lupenreiner Hattrick nach der Halbzeit. Die Gäste aus Hermaringen brachen nun komplett auseinander

und der eingewechselte Neuzugang Maros Krenzelak konnte bei seinem Debüt gleich seinen ersten Treffer erzielen. Mit einem satten Flachschiuss aus gut 18 Metern markierte er das 8:1 in der 66. Minute. Nur drei Minuten später war es dann erneut Manuel Volk, der mit seinem sechsten Treffer auf 9:1 stellte. Nach einem Eckball von Späth köpfte Lukas Funk wuchtig an die Unterkante der Latte und im Nachschuss stand Volk goldrichtig. Der angesprochene Lukas Funk durfte es dann selbst zweistellig machen, indem er nach wunderbarer Vorlage durch Querpass von Lukas Ebert den Ball nur noch über die Linie bugsieren musste. Debütant Maros Krenzelak war es dann vorbehalten, mit dem 11:1 in der 85. Minute den Endstand herzustellen.

Tore: 1:0 Bougram (3.), 2:0 Ebert (10.), 3:0 Volk (36.), 3:1 Stegmaier (39.), 4:1 Volk (43.), 5:1 Volk (46.), 6:1 Volk (60.), 7:1 Volk (62.), 8:1 Krenzelak (66.), 9:1 Volk (69.), 10:1 L. Funk (83.), 11:1 Krenzelak (85.)

FV 08 Unterkochen II – Kössinger SC 2:2 (1:1)
Kreisliga B4 23. Spieltag

Aufstellung: Walther – Scheifele (60. Sievers), F. Huber, Bareiter, Köhle – Spichal, Mayungu (48. S. Poferl), Zeller, Lutfiu, Kaiser – Velagic

Im Heimspiel gegen den Kössinger SC hatte man in der ersten Minute noch gleich eine Torchance durch Felix Kaiser. Er scheiterte aber und so blieb es beim 0:0. Stattdessen gingen die Gäste mit ihrer ersten Aktion in der 6. Minute in Führung und diesem Rückstand lief man ab diesem Moment hinterher. Man tat sich schwer, wirklich klare Chancen herauszuarbeiten. Semir Velagic' Versuch eines Hebers über SC-Torwart Hegele blieb ebenfalls erfolglos. Erst ein Kopfball von Florian Huber nach einer Standardsituation brachten den erhofften Ausgleichstreffer. Bis zum Seitenwechsel blieb es dann beim 1:1, wobei aufgrund des Spielverlaufs sicher mehr drin gewesen wäre. In Halbzeit zwei hatte erneut Felix Kaiser die erste Chance zur Führung, doch Hegele hielt stark. Kössingens Torwart blieb auch in der Folge ein ums andere Mal

der Rückhalt seiner Mannschaft und verhinderte die Unterkochener Führung. Wie aus dem Nichts gingen die Gäste in der 73. Minute sogar in Führung und erneut stand man mit dem Rücken zur Wand. Den Ausgleich nach schönem Querpass von Tobias Zeller markierte dann der eingewechselte Sebastian Poferl in seinem ersten Einsatz für die Aktiven, da er eigentlich noch A-Jugend spielt. Bis zum Ende der Partie ging es dann weiter hin und her, doch man konnte noch weitere Möglichkeiten nicht zum Siegtreffer nutzen und am Ende musste man sich mit einem doppelten Punktverlust begnügen.

Tore: 0:1 Gruber (6.), 1:1 F. Huber (28.), 1:2 Waldsauer (73.), 2:2 S. Poferl (75.)

Aktive – 21.05.2023

TSG Schnaitheim – FV 08 Unterkochen I 1:1 (0:1)
Bezirksliga 28. Spieltag

Aufstellung: Schönherr – Viehöfer, J. Feuchter, L. Funk, Späth – Ebert (67. Mikic), Mayungu (69. Volk), Kaufmann, Eller, Bougram (75. A. Poferl) – Ilg

Zu Beginn der Partie auf dem Schnaitheimer Moldenberg hatte man das Geschehen eindeutig im Griff. Zwar kam die TSG sporadisch über Konter nach vorne, Torchancen ließ man aber keine zu. Selbst hatte man durch eine Doppelchance von Ilg, einmal davon per Kopf, Möglichkeiten zur Führung. Mit seiner dritten Gelegenheit nach präzisiertem Querpass von Bougram gelang Jonas Ilg dann der Treffer und es stand nach 20 Minuten 0:1. Im weiteren Verlauf der ersten Halbzeit hatte man zahlreiche vielversprechende Aktionen, die aber meist den letzten Abnehmer nicht fanden. Kurz vor der Pause hatte die TSG Schnaitheim ihre beste Phase mit einigen Standardsituationen, wirklich eng wurde es aber nicht. Nach dem Seitenwechsel dann ein ähnliches Bild. Viele schnell vorgetragene Angriffe aus dem Mittelfeld heraus, die meistens am Sechzehner endeten oder bei denen der Abschluss nicht konsequent genug war. So musste es dann auf der anderen Seite kommen, dass nach einem Querschläger

und einer unglücklichen Aktion von Mikic der Schiedsrichter auf Elfmeter entschied. Die TSG nutzte die Chance zum schmeichelhaften Ausgleich. Die letzte Viertelstunde hindurch versuchte man noch einmal, den Siegtreffer zu erzielen, doch es blieb schließlich beim 1:1. Insgesamt zwei verschenkte Punkte auf dem Weg zum noch angestrebten Platz 4 in der Tabelle.

Tore: 0:1 Ilg (20.), 1:1 Akcay (77., FE)

SGM Röttingen/Oberdorf/Aufhausen – FV 08 Unterkochen II 1:1 (0:0) Kreisliga B4 24. Spieltag

Aufstellung: Rogosic – Bareiter, Pavlic (46. S. Pofler), Oppold, Köhle – Scheifele (46. Borst), Spichal, Civelek (73. Uharek), Lutfiu, Zeller – Kaiser

Das Spiel auf dem Aufhausener Tonnenberg gestaltete sich von Beginn an recht schwierig. Die holprigen Platzverhältnisse machten saubere Spielzüge nahezu unmöglich, sodass man hauptsächlich mit langen Bällen agierte. Auch die Torabschlüsse waren sehr rar und beschränkten sich bei den Gastgebern ausschließlich auf Distanzschüsse und bei unserer Mannschaft immerhin noch auf eine Kopfballchance von Kaiser. Alles in allem waren alle Beteiligten froh, dass es mit 0:0 in die Halbzeitpause ging. Zur Pause wechselte man auf zwei Positionen und war von da an am Drücker. In der ersten Viertelstunde nach dem Seitenwechsel hatte man Chancen zur Führung, die in Person von Lutfiu und Kaiser allerdings vergeben wurden. Auf der Gegenseite war man nach einer Stunde einmal unaufmerksam und der Gegner konnte einen zu kurzen Pass abfangen, einmal querlegen und mit einem schönen Schuss aus 20 Metern die Führung erzielen. Das Spiel war dadurch schon ein Stück weit auf den Kopf gestellt, aber man ließ sich davon nicht beeindrucken und spielte weiter nach vorne. Nach einem Treffer im Gesicht von Andre Oppold hätte es nach 70 Minuten schon Elfmeter gegen müssen, Schiedsrichter Abele ließ das Spiel aber weiterlaufen. Einige Minuten später konnte er aber nicht mehr anders, denn diesmal wurde Tobias Zeller klar von den

Beinen geholt und dieses Mal ließ der Pfiff nicht lange auf sich warten. Felix Kaiser verwandelte den Elfmeter zum Ausgleich. In der letzten Viertelstunde gab es dann einen offenen Schlagabtausch, den beide Mannschaften noch zu ihren Gunsten hätten entscheiden können. Doch am Ende blieb es beim 1:1, das man im Unterkochener Lager eher als zwei verlorene Punkte bewertete.

Tore: 1:0 Bannert (60.), 1:1 Kaiser (77., FE)

Vorschau

Sonntag, 28.05.2023

Pfingsten ist spielfrei!

Sonntag, 04.06.2023

FV 08 Unterkochen II –
SV Lauchheim II, 13.00 Uhr
FV 08 Unterkochen I –
TV Straßdorf, 15.00 Uhr

Nach den letzten beiden Heimspielen an diesem Sonntag findet unsere traditionelle „Hocketse“ am Vereinsheim im Häselbachstadion statt. Dazu laden wir bereits jetzt herzlich ein.

Samstag, 10.06.2023

SV Lauchheim –
FV 08 Unterkochen I, 15.30 Uhr
FC Schloßberg –
FV 08 Unterkochen II, 15.30 Uhr

Wir bitten um zahlreiche Unterstützung der Mannschaften im Saison-Endspurt.



Wochenmarkt in Unterkochen

Der Unterkochener Wochenmarkt findet auf dem Rathausplatz jeden Freitag von 7.30 bis 12.00 Uhr statt.

Kulturgemeinde Unterkochen



Vorstandssitzung der Kulturgemeinde

Bei seiner Vorstandssitzung am 26.04.2023 im Albert-Schweitzer-Haus wurden geplante Aktivitäten in 2023 besprochen. Nächste ist die Fahrt zur Gartenschau nach Balingen. Der Reisepreis beträgt 50,00 Euro inklusive Eintritt. Anmeldungen unter Tel. 07367/96090 (Beck-Schubert) mit dem Vermerk „Kulturgemeinde Unterkochen“. In Planung ist ein Weinseminar mit Orgelmusik und eine Veranstaltung zur Geschichte der Wischauer, wie auch der Gablonzer mit Zeitzeugen. Angedacht sind auch eine Waldbegehung am Heulenberg für Familien, wie auch eine Adventsfeier mit Geschichten erzählen und gemeinsamem Singen im Rathaus. Weitere Anregungen war eine Ausfahrt zum Campus Galli in Meßkirch, wie auch ein Vortrag zum Thema Künstliche Intelligenz.

Initiative Ruine Kocherburg im Geschichtsverein Aalen e.V.

Gelungenes Kocherburgfest am 06. Mai 2023

Dank der Helferinnen und Helfer waren rechtzeitig zum Beginn des Festes die Bänke und Tische getrocknet und alle Stände aufgebaut. Die Besucher konnten historische Handwerkskünste erleben, vespere und die gemütliche Stimmung durch die Tulpenblüte auf der Kocherburg genießen. Auch die am Nachmittag eintreffenden Wanderer von der Junker-Hans-Weg-Eröffnung ließen sich entspannt nieder und tauschten ihre Erinnerungen aus.

Für die Kinder gab es viel zu erleben: Die Ruine wurde erkundet, die versteckten Karikaturen gesucht und der Blick von der Schildmauer war spannend. Gerne ließen sich die Kinder von Marcel das Leben im Mittelalter erzählen. Spannend war die Märchenstunde mit der Geschichte,

in der die Burgmäuse den Junker Hans von der Burg vertrieben.

Die Besucher konnten nach einem schönen Spaziergang durch den Maiwald hoch zur Ruine ihren Durst mit kühlen Getränken stillen und zur Stärkung gab es den neu krei-rierten Kocher-Burger mit frittierten Maultaschen, schwäbisch oder vegan oder für die Kinder auf der Gabel. Angeführt vom Fanfarenzug trafen am Nachmittag die vielen gut gelaunten Wanderer ein, die an der informativen und unterhaltsamen Eröffnung des Junker-Hans-Weges mit Stadtarchivar Dr. Wendt teilge-nommen hatten. Die Besucher lob-ten den Kaffee und Kuchen, bei den Dudelsackklängen der Kochen Clan Pipe Band.

Wer sich ein wenig mit historischem Handwerk beschäftigen wollte, fand praktische Erläuterungen, wie man z.B. mit der Spindel oder dem Spinn-rad Wolle zu Fäden gesponnen hat . Verführerisch duftete die selbst ge-siedete Seife am nächsten Stand. Daneben gab es exklusive Hand-taschen, selbst gefertigt, in inter-essanten Formen. Wer ein wirklich scharfes Messer handgeschmiedet erwerben wollte, wurde auch fündig. Ja, sogar an Weihnachten war ge-dacht mit einer Vielzahl verschiede-ner Springerle-Model. Wer nicht sein geliebtes Model fand, konnte sogar besondere Wünsche in Auftrag ge-ben und zusehen, wie es geschnitzt wird. Kinder fanden ihren Spaß beim



Blick auf das Kocherburgfest.



Erläuterungen von Stadtarchivar Dr. Wendt an der Infotafel Kocherburg.

Wolle filzen und die Eltern pack-ten so manches süßes Filzfigürchen zum Verschenken ein.

Zu schade ist Schrott zum Wegwerfen,

das wurde auch gezeigt: Kunst aus Ketten und Zahnrädern und vielen anderen Schrottteilen. Man muss nur die richtige Idee dazu haben.

Gerne wurde auch das Ortstaxi zur Kocherburg in Anspruch genom-men. Abends konnte man noch in ruhiger Atmosphäre Gitarrenklän-gen lauschen, bevor man sich auf den Weg nach Hause gemacht hat.

„Gibt es so ein Fest wieder?“ wurde die Initiatorin Heidrun Holzwarth gefragt, und sie hatte aufgrund der positiven Reaktionen große Lust dazu, dies gemeinsam mit ihrem Mann und den Helferinnen und Hel-fern von der INKO im Geschichts-verein Aalen auch im nächsten Jahr wieder in Angriff zu nehmen.



Stand mit Model für Springerle.

VdK
Ortsverband
Unterkochen-Ebnat



Der Ortsverband informiert: Pflege-Erstattungsansprüche erlöschen nicht

Das Gesundheitsversorgungs-Weiterentwicklungsgesetz (GVWG) vom Juli 2021 sieht vor, dass Erben bei der Pflegekasse Kostenerstattungsansprüche innerhalb von zwölf Monaten nach dem Tod ihres pflegebedürftigen Angehörigen geltend machen können. Das gilt für folgende Leistungen und Kosten: zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel, Kosten für eine Verhinderungspflege, Kosten für Entlastungsleistungen, beispielsweise Tagespflege, oder auch die Kosten für das Wohnumfeld verbessernde Maßnahmen wie eine barrierefreie Dusche.

Wichtig ist, dass die Leistungen vor dem Tod der pflegebedürftigen Person erbracht wurden. „Stellen Sie einen Antrag auf Kostenerstattung, wenn zum Beispiel Verhinderungspflege in Anspruch genommen oder die Wohnung pflegegerecht umgebaut wurde, die Rechnungen aber erst nach dem Tod Ihres Angehörigen bei der Pflegekasse eingereicht werden können“, so der Tipp der Stuttgarter VdK Patienten- und Wohnberatung.

Durch die Mitgliedschaft im Sozialverband VdK ist die Beratung und Vertretung im Sozialrecht gewährleistet

Der Sozialverband VdK hilft bei der Durchsetzung von Rechtsansprüchen und vertritt seine Mitglieder in Antrags- und Widerspruchsverfahren bei den Behörden und Klagen vor Sozialgerichten durch alle Instanzen bis zum Bundessozialgericht.

Kontakte zur Rentenberatung, Hilfsmittel Behinderte und unter anderem Stellung des Antrags auf Feststellung der Schwerbehinderung.

Auskunft erteilt:

Bruno Tamm, Tel. 07361/87726 oder E-Mail: b.tamm49@web.de.

Jahrgänge

Jahrgang 1938

Wir treffen uns am 30.05.2023 beim Getränkemarkt um 11.00 Uhr. Nach einer kleinen Runde kehren wir in der Pizzeria Incontro ein.

M. Schneider

Altersgenossen 1943

Zum gemütlichen Beisammensein im Vereinsheim der Unterkochener Gartenfreunde in der Triumphstadt am Mittwoch, 07. Juni 2023, ab 15.30 Uhr, laden wir herzlich ein.

i.A. E. Bentlage

Veranstaltungen



Volkshochschule
Aalen-Unterkochen

Im Juni finden in Unterkochen folgende Kurse der vhs Aalen statt:

Hatha-Yoga - Mit Leichtigkeit und Kraft in den Sommer! mit Margrit Baumann

Dienstag, 13.06.2023, um 20.00 Uhr
Ort: Friedensschule, vhs-Raum 2, Schulstr. 1, 73432 Aalen,

Hatha-Yoga – Mit Leichtigkeit und Kraft in den Sommer! mit Margrit Baumann

Dienstag, 13.06.2023, um 18.00 Uhr
Ort: Friedensschule, vhs-Raum 2, Schulstr. 1, 73432 Aalen,

Anmeldungen bei der vhs Aalen unter Tel. 07361/9583-0

Onlineanmeldungen sind auf unserer Internetseite unter www.vhs-aalen.de jederzeit möglich.

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe:

Montag, 05.06.2023, 10.00 Uhr

Berichte: rathaus.unterkochen@Aalen.de
Anzeigen: kobu@druckerei-zeller.de

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Unterkochen-Ebnat



Sonntag, 28. Mai 2023

Pfingstsonntag

10.30 Uhr

Achtung! Geänderter Gottesdiensttermin wegen Doppeldienst!

Gottesdienst mit Taufe in der Friedenskirche in Unterkochen (Pfarrerin Susanne Schaaf-Bosch)
Im Anschluss herzliche Einladung zum Kirchenkaffee!

Montag, 29. Mai 2023

Pfingstmontag

10.00 Uhr

Herzliche Einladung zur ökumenischen Pilgerwanderung
Start: um 10.00 Uhr am Parkplatz Höhe Neubau (nahe Brastelburg an der L 1080)

Abschluss: ca. 13.30 Uhr am Startpunkt. Bitte Rucksackvesper mitbringen!

Gehen – Beten – miteinander zu sich und zu Gott finden.

Rundweg auf dem vorderen Härtsfeld.

Es laden ein die Kath. Kirchengemeinden der Seelsorgeeinheit Härtsfeld-Kochertal und die Evang. Kirchengemeinden Oberkochen, Unterkochen-Ebnat und Aalen

(Pfarrerin Caroline Bender/
Pfarrer Andreas Macho)

Mittwoch, 31. Mai 2023

09.00 Uhr

Russischer Frauenhauskreis
im Jochen-Klepper-Haus in Ebnat
Leitung: Galina Rais/Elena Bolgov
Anmeldung

E-Mail: grais1973@gmail.com

19.00 Uhr

Posaunenchorprobe im
Jochen-Klepper-Haus in Ebnat

Donnerstag, 01. Juni 2023

18.00 Uhr

Frauengymnastik im
Jochen-Klepper-Haus in Ebnat
Anmeldung: Galina Rais
(E-Mail: grais1973@gmail.com)

Sonntag, 04. Juni 2023

10.30 Uhr

Achtung! Geänderter Gottesdiensttermin wegen Doppeldienst!

Gottesdienst in der Friedenskirche in Unterkochen (Pfarrer Manfred Metzger)

Im Anschluss herzliche Einladung zum Kirchenkaffee!

Mittwoch, 07. Juni 2023

09.00 Uhr

Russischer Frauenhauskreis
im Jochen-Klepper-Haus in Ebnat

Leitung: Galina Rais/Elena Bolgov

Anmeldung: E-Mail: grais1973@gmail.com

19.00 Uhr

Posaunenchorprobe im

Jochen-Klepper-Haus in Ebnat

Ev. Kirchengemeinde Unterkochen-Ebnat

Kopernikusstraße 9, 73432 Aalen-Unterkochen

Tel. 07361/8520, www.unterkochen-ebnat-evangelisch.de

Pfarrer Manfred Metzger

manfred.metzger@elkw.de

Sekretariat: Eva Weis

Öffnungszeiten Pfarramt: Freitags von 08.30 – 11.30 Uhr

evangelisch.unterkochen-ebnat@t-online.de



**Herzliche Einladung
Ökumenische Pilgerwanderung
am Pfingstmontag, 29. Mai 2023**

**Gehen – Beten – miteinander
zu sich und zu Gott finden**

Rundweg auf dem vorderen Härtsfeld
Beginn: 10:00 Uhr am Parkplatz Höhe Neubau (nahe
Brastelburg an der L 1080)

Koordinaten: [48.8302439,10.1613027](https://www.google.com/maps?q=48.8302439,10.1613027)

Abschluss: ca.13:00 Uhr am Startpunkt
Bitte Rucksackvesper mitbringen



Es laden ein die Kath. Kirchengemeinden der **Seelsorgeeinheit Härtsfeld-Kochertal** und die **Evang. Kirchengemeinden aus Oberkochen, Unterkochen-Ebnat und Aalen**



**Katholische Kirchengemeinde
St. Maria**



Samstag, 27. Mai 2023

13.00 Uhr

Trauung

Sonntag, 28. Mai 2023

Pfingsten – Kollekte: Renovabis-Kollekte

10.30 Uhr

Hochamt mitgestaltet vom Kirchenchor

19.00 Uhr

Maiandacht mitgestaltet vom Kirchenchor

Montag, 29. Mai 2023

Pfingstmontag

10.00 Uhr

Ökumenische Pilgerwanderung „Rundweg auf dem vorderen Härtsfeld“, Treffpunkt Parkplatz Höhe Neubau (nahe Brastelburg an der L 1080), Abschluss ca.

13.00 Uhr am Startpunkt

Dienstag, 30. Mai 2023

17.50 Uhr

Rosenkranz

18.30 Uhr

Eucharistiefeier

Mittwoch, 31. Mai 2023

17.30 Uhr

Rosenkranz

Donnerstag, 01. Juni 2023

Kein Gottesdienst

Freitag, 02. Juni 2023

17.30 Uhr

Rosenkranz

Samstag, 03. Juni 2023

Kein Gottesdienst

Sonntag, 04. Juni 2023

Dreifaltigkeitssonntag

09.00 Uhr

Eucharistiefeier

11.45 Uhr

Taufeier

Montag, 05. Juni 2023

Ewige Anbetung

14.00 Uhr

Aussetzung des Allerheiligsten

14.00 – 15.00 Uhr

- Glashütte, Eisenschmiede, Forellenweg, Zum Viadukt, Bischof-Hefe-Weg, Kutschenweg, Kocherburgweg, Wallweg, Rossbrunnenweg, Waldhäuser Str., Häselbach, Krumme Str., Waldhofweg, Klause, Im Hungerbühl, Otto-Palm-Str., Vord. Kirchberg, Hint. Kirchberg, Glockenweg, Kollmannweg, Schulstr., Elisabethenstr., Kirchgässle, Rochusweg, Neu-Ziegelhütte, Birkhof

15.00 – 16.00 Uhr

- Knaupes, Am Viehtrieb, Gheuertal, Zillerrieser Str., Danziger Str., Im Kronengarten, Waldstr., Liegnitzer Str., Beuthener Str., Königsberger Str., Posener Str., Breslauer Str., Stettiner Str., Tilsiter Str., Gablonzer Weg, Heidenheimer Str., Aalener Str., Wöhrstr., Knöcklingstr., Samentalweg, Im Bühl, Färberstr., Ebnater Str.

16.00 – 17.00 Uhr

- Pfromäckerstr., Einsteinstr., Robert-Koch-Str., Max-Planck-Str., Himmlinger Weg, Gaußstr., Brandweg, Liebigstr., Siedlungsweg, Otto-Hahn-Str., Behringstr., Sauerbruchstr., Kellersteige, Heulenberglweg, Mendelstr., Keplerstr., Kneippweg, Kopernikusstr., Langäckerweg, Zehntscheuergasse, Rathausplatz, Bockgasse, Dorf-mühle, Kocherstr., Quellenweg

17.00 Uhr

Eucharistiefeier zum Tag der Ewigen Anbetung mit eucharistischem Segen zum Abschluss

Dienstag, 06. Juni 2023

17.50 Uhr

Rosenkranz

18.30 Uhr

Eucharistiefeier

Mittwoch, 07. Juni 2023

17.30 Uhr

Rosenkranz

Donnerstag, 08. Juni 2023**Hochfest des Leibes und Blutes Christi – Fronleichnam**

09.00 Uhr

Statio vor der Wallfahrtskirche, anschl. gemeinsame Prozession mit dem Musikverein Unterkochen zum Rathausplatz

ca. 09.20 Uhr

Festgottesdienst auf dem Rathausplatz mitgestaltet vom Musikverein Unterkochen, dem Kirchenchor und der Cappella Nova

anschl.

Prozession zur Wallfahrtskirche

Freitag, 09. Juni 2023

17.30 Uhr

Rosenkranz

Samstag, 10. Juni 2023

17.50 Uhr

Rosenkranz

18.30 Uhr

Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 11. Juni 2023

Kein Gottesdienst

Weitere Gottesdienstzeiten in den anderen Gemeinden unserer Seelsorgeeinheit hängen im Schaukasten vor der Wallfahrtskirche aus.

Livestream-Gottesdienste

Wir bieten Ihnen die Liveübertragungen der Gottesdienste weiterhin sehr gerne auf unserem YouTube-Kanal SE-Haertsfeld-Kochertal (Direktlink zum Livestream) an.

Sonntag, 28. Mai (Pfingsten)

10.30 Uhr, Pfarrkirche Ebnat

Sonntag, 4. Juni**(Dreifaltigkeitssonntag)**

10.30 Uhr, Pfarrkirche Waldhausen

Donnerstag, 8. Juni (Fronleichnam)

09.00 Uhr, Pfarrkirche Ebnat

Sonntag, 11. Juni

10.30 Uhr, Pfarrkirche Ebnat

Beichtgelegenheit

Gerne stehen wir Ihnen nach Vereinbarung für das Sakrament der Versöhnung in einem persönlichen Beichtgespräch zur Verfügung.

Pfarrer Andreas Macho,
Tel. 07364/6597,
E-Mail: Andreas.Macho@drs.de
Pater Albert Kannaen,
Tel. 07367/2500,
E-Mail: Albert.Kannaen@drs.de

Krankenkommunion – Krankensalbung

Gerne dürfen Sie sich im Pfarrbüro (Tel. 8521) melden, um einen Termin zum Empfang der Krankenkommunion oder Krankensalbung für Sie oder Ihre Angehörige zu vereinbaren.

**Pastoralteam****Pfarrer Andreas Macho**

Bühlstraße 33,
73447 Oberkochen,
Tel. 07364/6597,
E-Mail: andreas.macho@drs.de

Pfarrvikar Pater Albert Kannaen

Graf-Hartmann-Straße 18,
73432 Aalen-Ebnat,
Tel. 07367/2500,
E-Mail: Albert.Kannaen@drs.de

Gemeindeassistentin**Maren Klotzbücher**

Vorderer Kirchberg 30,
73432 Aalen-Unterkochen,
Tel. 07361/8521,
Handy: 0172/3403372,
E-Mail: Maren.Klotzbuecher@drs.de

Pfarrbüro St. Maria, Unterkochen

Vorderer Kirchberg 30,
73432 Aalen-Unterkochen,
Tel. 07361/8521,
E-Mail: StMaria.Unterkochen@drs.de

Bürozeiten:

Dienstag und Donnerstag,
14.00 bis 17.00 Uhr
Freitag, 9.00 bis 11.00 Uhr

Achtung: am Freitag, 09.06.2023, bleibt das Pfarrbüro geschlossen.

Kirchenpflege

Termine nach telefonischer Absprache.

Kirchenpflegerin Unterkochen:
Birgit Rentschler, Tel. 07361/8521
E-Mail: StMaria.Unterkochen@nbk.drs.de

Kirchenpflegerin**der Seelsorgeeinheit:**

Karin Bartle, Tel. 07367/920714
E-Mail: Karin.Bartle@kpfl.drs.de

Oberministranten St. Maria, Unterkochen

Kontakt für Fragen und Neuanmeldungen:

E-Mail: Balle.lea200@freenet.de oder
E-Mail: jasminfunk2@web.de

Wir sind online!

www.se-haertsfeld-kochertal.de

Erfahren Sie Wissenswertes und Neuigkeiten über unsere Kath. Kirchengemeinden in Oberkochen, Unterkochen, Ebnat und Waldhausen.

Ehrenamtlicher Fahrdienst an Sonntagen zur Marienwallfahrtskirche

Der ehrenamtliche Fahrdienst fährt am Samstag, Sonntag und an Feiertagen zum Gottesdienst zur kath. Kirche in Unterkochen. Wer also am

Sonntag, 28. Mai (Pfingsten) – 10.30 Uhr Eucharistiefeier mitgestaltet vom Kirchenchor

Sonntag, 28. Mai – 19.00 Uhr Maiandacht mitgestaltet vom Kirchenchor

Sonntag, 4. Juni – 09.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 8. Juni (Fronleichnam) – 09.30 Uhr Festgottesdienst auf dem Rathausplatz

Samstag, 10. Juni – 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

zur Kirche möchte, kann sich freitags zwischen 09.00 Uhr und 11.00 Uhr im Pfarrbüro unter der Telefonnummer 07361/8521 anmelden. Kurzfristige Abmeldungen bitte unter der Rufnummer 0176/76675824.



Termine der Erstkommunion im Jahr 2024

In unserer Seelsorgeeinheit Härtsfeld-Kochertal finden die Gottesdienste zur feierlichen Erstkommunion 2024 wie folgt statt:

- 07.04.2024 in Waldhausen
- 14.04.2024 in Oberkochen
- 21.04.2024 in Unterkochen
- 28.04.2024 in Ebnat



Aufruf der deutschen Bischöfe zur Pfingstaktion von Renovabis 2023

Liebe Schwestern und Brüder, Arbeitskräfte aus dem Ausland sind für Deutschland enorm wichtig. Ohne sie würden große Teile der Wirtschaft und unseres täglichen Lebens nicht funktionieren. Sehr viele der bei uns tätigen Migrantinnen und Migranten kommen aus Mittel- und Osteuropa.

Deshalb nimmt die diesjährige Pfingstaktion des Osteuropa-Hilfswerks Renovabis das Thema „Arbeitsmigration aus Osteuropa“ in den Blick. Das Leitwort lautet: „Sie fehlen. Immer. Irgendwo.“ Es geht um Menschen, die ihre Heimat verlassen, um ihren Lebensunterhalt in der Fremde zu verdienen. Die Entscheidung zur Migration erfolgt selten leichtfertig, meist beruht sie auf Not. Die Folgen sind gravierend; denn in ihren Herkunftsländern hinterlassen die Frauen und Männer eine große Lücke: Sie fehlen in ihren Familien und in ihren Gemeinden, sie fehlen als Arbeitskräfte und Bürger. Hier in Deutschland erfahren die Migrantinnen und Migranten oft wenig Wertschätzung. Viele leiden unter prekären Beschäftigungsverhältnissen, manche sogar unter kriminellen Machenschaften bis hin zum Menschenhandel.

Zusammen mit der Kirche in Osteuropa hilft Renovabis, diesen Menschen in ihrer Heimat Perspektiven zu eröffnen – durch Bildung und bessere Arbeitsmöglichkeiten. So unterstützt das Hilfswerk zum Bei-

spiel einen häuslichen Pflegedienst in Belarus, Job-Trainings für jugendliche Häftlinge in der Republik Moldau oder Projekte zur regionalen Entwicklung im Kosovo.

Wir bitten Sie herzlich: Unterstützen Sie die Anliegen von Renovabis durch Ihr Gebet und Ihre großzügige Spende bei der Kollekte am Pfingstsonntag.

Für die Diözese Rottenburg-Stuttgart
+ Dr. Gebhard Fürst
Bischof

Organisierte Nachbarschaftshilfe – gemeinsam nicht einsam!

Die letzten Monate zeigten uns deutlich, wie wertvoll die Organisierte Nachbarschaftshilfe in unseren Gemeinden in Unterkochen, Ebnat und Waldhausen ist. In einer Zeit, die uns vieles abverlangt, brauchen wir ein Netz aus Hilfsbereitschaft und Zusammenhalt, das uns gegenseitig trägt – vor allem für die Schwächeren in unserer Gemeinschaft.



Nachbarschaftshilfe kennt keine Altersgrenze, bereichert unser Leben, hilft und macht Freude. Sie haben Herz und etwas Zeit? Dann werden Sie gerne Teil unseres Teams der Nachbarschaftshilfe mit derzeit 25 ehrenamtlichen Helferinnen unter fachlicher Begleitung. Helfen Sie den Menschen in unserer Umgebung, die uns dringend brauchen.

Interesse oder Fragen? Dann rufen Sie uns einfach an.

Einsatzleitung der Organisierten Nachbarschaftshilfe
Tobias Kinzl, Tel. 0171/6850340
Nicole Gräßle, Tel. 0171/6852724

Getragen und finanziell gefördert wird die Organisierte Nachbarschaftshilfe durch die Katholischen Kirchengemeinden und die örtlichen Krankenpflegevereine. Gerne können Sie uns auch mit einer Geldspende unterstützen: IBAN DE85614500500110909613, Kennwort „Nachbar“. Vielen Dank dafür.



Wir begleiten Schwerkranke, Sterbende und ihre Angehörige ambulant und kostenlos. Wir kommen dorthin, wo sie uns brauchen: nach Hause, in Pflegeheime oder ins Krankenhaus. Kontakt und Informationen unter:
Hospizbüro: Tel. 07361/555056
(Montag – Freitag 8.30 – 12.30 Uhr)
Einsatzleitung: Tel. 0171/2069420
(nach Büroschluss)
E-Mail: info@aalener-hospizdienst.de
Internet: www.aalener-hospizdienst.de

Verschiedenes



AWO-Ausflug zur Freilichtbühne Dinkelsbühl

Die AWO Aalen bietet am 17.06.2023 einen Ausflug zur Nachmittagsvorstellung der Freilichtbühne in Dinkelsbühl an. Nach der Anreise nach Dinkelsbühl haben die Teilnehmer Zeit, auf eigene Faust die schöne Stadt zu erkunden. Nachmittags geht es dann zur Schlagerkomödie „Komm gib mir Deine Hand“ mit Liedern aus den 60er Jahren.

Die Fahrt wird durchweg betreut und ist deshalb auch für noch mobile Senioren geeignet. Wie immer sind auch Nichtmitglieder herzlich willkommen!

Anmeldung und nähere Auskünfte im Büro der AWO Ortsverein Aalen e. V., Beim Hecht 1, Tel. 07361/66556, täglich außer dienstags von 08.30 bis 12.30 Uhr.

Selbsthilfegruppe für Suizidhinterbliebene

Seit Februar gibt es eine Selbsthilfegruppe für Suizidhinterbliebene in der Region Ostwürttemberg-Hohenlohe-Franken. Die Treffen stehen unter dem Schirm von AGUS e.V. („Angehörige um Suizid“) und richten sich

an Trauernde, die einen nahestehenden Menschen durch Suizid verloren haben. Treffpunkt ist einmal monatlich freitags von 18.00 bis 20.00 Uhr in der Schulstraße 18 in Crailsheim. Bitte kontaktieren Sie vor Ihrem ersten Besuch die Gruppenleiterinnen: Nina Löchner & Kathrin Benkenstein / crailsheim@agus-selbsthilfe.de

Termine 2023:

Freitag, 02. Juni

Uhrzeit: 18.00 – 20.00 Uhr

Ort: Samariterstiftung,
Schulstraße 18, Crailsheim

Beschreibung:

AGUS-Selbsthilfegruppe für Suizidtrauernde (Bitte um Kontaktaufnahme vor dem ersten Besuch: agus@crailsheim-selbsthilfe.de)

Bauern bitten um Rücksicht und tolerantes Miteinander auf Feld und Flur

Durch den lang anhaltenden Regen haben sich die Arbeiten für die Frühjahr-Aussaat verschoben. Gleichzeitig werden bereits die ersten Erntetätigkeiten mit der Grassilage vorgenommen. So stehen die Landwirte bei endlich schönem Wetter unter Druck, die anfallenden Arbeiten alle erledigen zu können. Aber auch Hundebesitzer, Jogger, Fahrradfahrer, Reiter und Spaziergänger nutzen jetzt gerne Wege und Flächen, die in erster Linie landwirtschaftlichen Zwecken dienen. Missverständnissen zwischen Erholungssuchenden und Landwirten können vermieden werden, wenn einfacher Verhaltensregeln beachtet werden. Der Bauernverband informiert.

Freizeit oder Arbeit?

Auch an den Sonn- und Feiertagen, wenn viele Leute frei haben, müssen



Landwirte wetterbedingt mit ihren großen Traktoren und Erntemaschinen auf die Felder fahren, weil sie unter Zeitdruck stehen, ihre Ernte einzufahren. Die Fahrzeuge sind schwer manövrierbar und ein Ausweichen ist nicht ohne Weiteres möglich. Freizeitsportlern sowie auch kleineren Fahrzeugen fällt es dagegen leichter, rechtzeitig auszuweichen. Nach den neuen Verkehrsregeln dürfen Fahrradfahrer die Fußgänger nur mit einem Mindestabstand von 1,5 m überholt werden. Dies ist auf den schmalen Feldwegen meist gar nicht möglich. Deshalb bitten die Landwirte darum, dass dann langsam fahrende Radler oder Fußgänger absteigen und zur Seite gehen, damit der Landwirt mit schwerem Gerät sicher vorbeikommt.

Betreten der Flächen

Bepflanzte Getreideflächen sehen im frühen Wachstum wie grüne Wiesen aus. Das Betreten dieser Flächen kann jedoch ernste Schäden an den jungen Pflanzen und somit geringere Erträge verursachen. Grundsätzlich dürfen landwirtschaftlich genutzte Flächen während der Vegetationszeit, das ist die Zeit zwischen Saat und Ernte, nicht betreten werden. Es gibt ein gesetzliches Betretungsverbot für landwirtschaftliche Flächen während der Vegetationszeit. Egal ob die Flächen eingezäunt sind oder nicht.

Unterwegs mit Hunden

Die Natur ist verlockend und lädt zu ausgiebigen Spaziergängen mit dem Hund ein. Das ist unproblematisch, solange die Hundehalter mit ihren Vierbeinern auf den Wegen bleiben und ihnen keinen freien Auslauf auf die Nutzflächen gewähren. Auf dem Feld buddeln Hunde gerne Löcher und können dadurch Schäden an Pflanzenbeständen und landwirtschaftlichen Maschinen verursachen. Viele Hundebesitzer sind sich zudem nicht bewusst, dass der Hundekot die Ernte und somit die Nahrungs- und Futtermittel verunreinigt. Der Kot kann eine Infektionsquelle für zahlreiche Krankheiten sein.

Abfall als Gefahrenquelle

Zum respektvollen und umweltbewussten Verhalten gehört es, keine Abfälle in Feld und Flur zu hinterlassen. Sie bergen Verletzungs- und

Vergiftungsgefahren für die Tiere und können Schäden an landwirtschaftlichen Maschinen bewirken. Abfälle in der Natur sind unschön und gefährlich. Sie gehören in den Hausmüll.

Miteinander reden: Jeder hat ein Recht auf Erholung in der freien Natur, aber ebenso die Pflicht, Natur und Landschaft pfleglich zu behandeln. Dazu gehören auch die landwirtschaftlichen Nutzflächen. Für manche sind sie der Ort, um sich zu erholen, für Landwirte sind sie jedoch die Existenzgrundlage. Doch wie sieht die Arbeit der Landwirte rund ums Jahr aus? Wie werden die Lebensmittel erzeugt? Die örtlichen Landwirte geben gerne Einblick in ihre Produktion und informieren über den Schutzbedarf ihrer Flächen und Wege. Meinungs austausch und fachliche Informationen bereichern jeden und fördern ein gegenseitiges Verständnis.



Ihre Bauern in den landwirtschaftlichen Ortsvereinen im Ostalbkreis und dem Landkreis Heidenheim

Initiative „Sauberes Aalen“

Meldung von wilden Müllablagerungen im Stadtgebiet von Aalen

Eine saubere Stadt trägt zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität bei. Das schöne Stadtbild und unsere Umwelt sollen nicht durch wilde Müllablagerungen und weggeworfenen Müll gestört werden.

Unterstützen Sie uns und leisten damit einen Beitrag, die Stadt sauberer zu machen. Hierzu stehen Ihnen das Kontaktformular auf der Homepage der Stadt Aalen (www.aalen.de/kontaktzurstadt) sowie die GeoApp (www.aalen.de/geoappaalen) zur Verfügung. Die Meldungen über die GeoApp können von der Bürgerschaft mit Status sowie Bearbeitungs- und Erledigungsstand eingesehen werden: www.gisserver.de/aalen/gtiweb/Geoportal.

Meldungen können auch jederzeit an das Postfachordnungsamt aaalen.de oder unter Tel. 07361/52-1109 vorgenommen werden.

Wir weisen darauf hin, dass es sich bei wilden Müllablagerungen um Ordnungswidrigkeiten handelt, die je nach Menge und Art mit einer Geldbuße zwischen 5,00 und 5.000,00 Euro geahndet werden.

Halten von Hunden im Innen- und Außenbereich

Pflichten bei der Haltung eines Hundes

Nachdem beim Bezirksamt Unterkochen zurzeit vermehrt Beschwerden über freilaufende Hunde und Verunreinigungen durch Tiere eingegangen sind, möchten wir die Hundehalter auf folgende Pflichten hinweisen.

Leinenzwang:

Innerhalb bebauter Stadt- und Ortsteile sind Hunde auf öffentlichen Straßen und Gehwegen grundsätzlich an der Leine zu führen. Außerhalb der Stadt- und Ortsteile dürfen sie nur dann ohne Leine geführt werden, wenn der Hundehalter durch Zuruf auf das Tier einwirken kann und es den Zurufen seines Halters folgt. Des Weiteren sind Hunde so zu halten und zu beaufsichtigen, dass niemand durch das Tier gefährdet wird.

Hundekot:

Der Halter oder Führer eines Hundes hat dafür zu sorgen, dass das Tier seine Notdurft nicht auf Straßen und Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen, in fremden Grundstücken sowie Feldern und Wiesen verrichtet. Sollte der Vierbeiner trotzdem einmal seinen Kot dort ablegen, ist der Hundehalter und Hundeführer verpflichtet, diesen unverzüglich zu beseitigen. Es stehen dafür an verschiedenen Stellen Hundestationen zur Verfügung.

Zuwiderhandlungen gegen die Leinenpflicht als auch gegen die Pflicht zur Beseitigung des Hundekots können nach der polizeilichen Umweltschutzverordnung der Stadt Aalen mit einer Geldbuße bis zu 1.000 Euro geahndet werden.

